

Das Aus im Viertelfinale – Best of three 1-2 Grenchen

Die Siders Lions verlieren das dritte und entscheidende Spiel auswärts in Grenchen. Trotz einer klaren Leistungssteigerung reichte es den Löwen nicht zum Sieg. Nach einer guten Qualifikation scheiterte man nicht zuletzt am Heimvorteil des Gegners.

Die Gäste aus Siders starteten gut in die Partie und erzeugten viel Druck auf das Grenchner Tor. Doch leider konnten sie die anfängliche Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Erst in der 11. Minute gelang Duc der verdiente Führungstreffer. Grenchen antwortete jedoch postwendend und erzielte zwei Treffer in Ueberzahl. Auch die Gäste kamen zu Chancen und Schildknecht verwertete einen Abpraller zum 2-2. Das erste Drittel wurde auf hohem Niveau gespielt und bot den Zuschauern guten Streethockeysport. Im Mitteldrittel gestaltete sich das Spiel mehrheitlich ausgeglichen. Wie in Spiel 2 konnten sich die Torhüter mit jeweils guten Paraden auszeichnen. Gegen einen satten Schuss von Duc war Fankhauser schliesslich chancenlos. Diese erneute Führung der Löwen löste beim Gastgeber eine heftige Reaktion aus. Henzi und Bütikofer drehten das Spiel inner einer Minute. Dies erwies sich zu Spielende als Genickbruch für die Sonnenstädter.



Steiner und die Siders Lions: 5. Schlussrang

Im Schlussabschnitt blieb das Spiel gefällig. Jedoch gelang den Löwen kein weiterer Treffer mehr. Der sechste Treffer Grenchens fünf Minuten vor Spielende war die Entscheidung. Die Truppe von Spielertrainer verabschiedet sich somit im Viertelfinale von der Meisterschaft.

Trotz des frühen Outs in den Playoffs können die Siders Lions mit ihrer Saison zufrieden sein. Das Experiment „Spielertrainer“ kann als erfolgreich bezeichnet werden und muss auch in Zukunft beibehalten werden. Ebenfalls konnten viele Junioren in die erste Mannschaft nachgezogen werden. Diese gilt es nun weiter zu fördern. Dennoch benötigt das Team in der nächsten Spielzeit einige Verstärkungen. Nun gilt es erstmals die Pause gut zu nützen und das 20-jährige Bestehen des Clubs gebührend zu feiern.

SHC Grenchen Limpachtal – Sierre Lions 6:3 (2:2; 2:1; 2:0)

Grenchen, 200 Zuschauer

Schiedsrichter: Weder, Hüsser

Goals: 11:46 Duc (Muchagato) 0:1; 12:23 Henzi (Rindlisbacher Si., Frankhauser) 1:1; 16:27 Sterchi (Tschantz, Rindlisbacher Si.) 2:1; 18:17 Schildknecht (Clivaz, Muchagato) 2:2; 35:09 Duc (Muchagato, Schüpbach) 2:3; 35:46 Henzi 3:3; 36:12 Bütikofer R. 4:3; 44:01 Sterchi (Henzi) 5:3; 55:50 Bütikofer R., (Tschantz) 6:3.

Strafen: 9x 2 Min + 10 Min (Christen) gegen Grenchen ; 10x 2 Min + 10 Min + Matchstrafe (Schildknecht) gegen Sierre

Sierre Lions: Schüpbach, Heynen, Nowakowski, Zuber, Métroz ; Masseraz, Muchagato, Duc, Schildknecht; Clivaz, Ruppen S., Ruppen C., Steiner, Masserey, Marti, Aubry; Lengacher. Coach: Clivaz Eric

Bemerkungen: Sierre ohne Beaupain, Tenud R. (verletzt)